

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ortsbeirates Nitztal

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.03.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:19 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Nitztal

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Stefan Wagner	SPD
--------------------	-----

Mitglieder

Frau Beate Hawel	SPD
Herr Tobias Keßner	CDU
Herr Ingo Klecha	SPD
Herr Thorsten Näckel	
Frau Sandy Raschke	
Herr Christoph Schmitt	SPD
Herr Franz Sobek	SPD

Es fehlt / fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Haltestelle
- 2 Vorstellung des geplanten Photovoltaik-Projekts durch die Fa. Bejulo
- 3 Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1 Vergangene Termine
 - 4.2 Undichtes Dach am Bürgerhaus
 - 4.3 Neue Reinigungsfirma
 - 4.4 Straßenumbau Bürresheimer Straße
 - 4.5 Aktuelle Pegelstände
 - 4.6 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 5 Satzung der Stadt Mayen über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen nach § 10 a des rheinland-pfälzischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen
Vorlage: 7716/2025
- 6 Sachstand Reparatur Brücke zum Friedhof
- 7 Sachstand Versetzung Ortsschild
- 8 Benennung Mitglieder Seniorenbeirat
Vorlage: 7772/2025
- 9 Dorfverschönerung, Arbeitstag am 05.04.
- 10 Verschiedenes
 - 10.1 Nächste Sitzung des Ortsbeirates
 - 10.2 Briefkasten
 - 10.3 Mauer am Aushangkasten
 - 10.4 Aushangkästen gegenüber dem Bürgerhaus
 - 10.5 Pflanzbeet auf Nebels
 - 10.6 Ansprechpartner Grillhütte
 - 10.7 Glasfaser
 - 10.8 Busfahrplan

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Haltestelle

Es wurde angefragt, ob die Bushaltestelle in Richtung des Bachs abgesichert werden kann. Ggf. durch eine Verlängerung des Zauns. Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass dies derzeit nicht geplant ist, hält das Ganze aber für sinnvoll und will dies erörtern.

zu 2 Vorstellung des geplanten Photovoltaik-Projekts durch die Fa. Bejulo

Zunächst ist es erforderlich, eine geeignete Fläche zu finden. Dies erfolgt in einem vierstufigen Auswahlverfahren. Zudem wird ein Mindestabstand von 200 Metern zur nächsten Siedlung eingehalten. Die Fläche muss leicht zugänglich und nach Süden geneigt sein. Die angewandte Technik ist landschaftsverträglich, und die wirtschaftlichen Zusammenhänge bleiben unberührt. Bestehende Wirtschaftswege bleiben erhalten.

Derzeit stehen etwa 20 Hektar Fläche zur Verfügung, die bebaut werden können. Das bedeutet, dass rund 42.000 Module errichtet werden, die etwa 7.150 Haushalte mit Strom versorgen. Die Biodiversität wird gefördert. Die Anlage soll für 20 bis 30 Jahre bestehen bleiben. Eine Parallelnutzung ist möglich, beispielsweise mit Schafen, Bienenhotels, Imkern und Ausgleichsmaßnahmen wie einer Blumenwiese.

Ökonomie:

Kommunale Unternehmen werden in das Projekt eingebunden. 90 % der Gewerbesteuer verbleiben in der Gemeinde, 10 % gehen an die Heimatgemeinde des Betreibers.

Kommunale Beteiligung nach §6 EEG:

Die Vergütung beträgt 0,2 Cent pro kWh jährlich, was etwa 2.000 € pro Hektar Photovoltaikfläche entspricht.

Zeitplan:

Die Eigentümer haben bereits zugestimmt. Die Abstimmungen laufen noch bis Mitte oder Ende des Jahres. Anschließend erfolgt der Aufstellungsbeschluss. Die Bauleitplanung dauert voraussichtlich ein bis zwei Jahre, bis etwa 2026. Der Baubeginn ist für 2027 geplant.

Netzanschluss:

Der Netzanschluss soll in Mayen erfolgen, ist jedoch derzeit noch in Klärung.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über eine Genossenschaft, die nicht für jeden Solarpark einzeln gebildet wird. Die genaue Aufteilung hängt vom Betreiber ab.

Flächenplan:

Es wurde angefragt, ob der Flächenplan zugänglich ist. Derzeit liegt er noch nicht vor, da die Planungen noch laufen. Sobald er fertiggestellt ist, wird er öffentlich ausgelegt.

Beteiligungsmöglichkeiten:

Eine Beteiligung wird möglich sein, sobald die Finanzierung steht. Das Unternehmen wird sich dann erneut melden.

Technische Umsetzung:

Die Einspeisung des erzeugten Stroms erfolgt über Erdkabel.

Der Ortsbeirat befürwortet das Vorhaben.

zu 3 Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift lag dem Ortsbeirat vor und es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.
Somit gilt diese als genehmigt.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Vergangene Termine

Einbau der Wärmepumpe

Kurz nach der letzten Ortsbeiratssitzung wurde die Wärmepumpe eingebaut. Der Keller ist im übrigen geräumt, und nun sollen noch Regale eingebaut werden, damit der frei gewordene Raum zukünftig als Lagerfläche genutzt werden kann.

Die neue Heizungsanlage benötigt länger, um ihre volle Heizleistung zu erreichen. Daher ist es sinnvoll, sie bereits einen Tag vorher einzuschalten. Die Einstellungen werden nun getestet.

Neue Stühle für das Bürgerhaus

Die Stühle wurden im Februar geliefert. Es gibt eine Anfrage bezüglich einer Transportkarre für die Stühle. Der Ortsvorsteher hat dies bereits im Blick und es soll sich erkundigt werden, ob eine entsprechende Karre angeschafft werden kann.

Termine:

23.02.2025 – Bundestagswahl

08.03.2025 – Ortstermin am Schloss mit dem Oberbürgermeister, der GdKE und dem Ortsvorsteher

10.03.2025 – Fototermin wegen der neuen Heizung

14.03.2025 – Ehrung Herr Winkel

20.03.2025 – Quartalsgespräch mit dem Oberbürgermeister mit folgenden Themen:

- LBM-Brücke
- Satzung
- Holzbrücke

zu 4.2 Undichtes Dach am Bürgerhaus

Das Dach des Bürgerhauses war Ende Januar undicht. Der Schaden ist bereits behoben worden.

zu 4.3 Neue Reinigungsfirma

Ab April hat die Stadt eine neue Reinigungsfirma beschäftigt. Diese ist nur für die Fenster im Bürgerhaus zuständig. Diese sollen einmal jährlich gereinigt werden.

Weiterhin reinigt die Firma auch die Friedhofskapelle.

zu 4.4 Straßenumbau Bürresheimer Straße

Über die aktuelle Umleitung wurden weder die Stadt Mayen noch die Ortsbürgermeister von St. Joha Ettringen informiert.

An den LBM gerichtete Fragen blieben bis heute unbeantwortet.

Die Stadt hat zumindest eine Lösung für die Rettungskräfte angeboten: Diese können im Einsatzfall Bachstraße fahren.

Aufgrund der Umleitung ist der Schulbusverkehr derzeit eine Katastrophe. Der Bus kommt zwar nun Minuten früher, fährt dann jedoch über das Kloster Helgoland, sodass die gewonnenen 15 Minuten verloren gehen. Seit Beginn der Baustelle kommen die Schulkinder nicht mehr pünktlich zur Schule.

zu 4.5 Aktuelle Pegelstände

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass die aktuellen Pegelstände online sind.

zu 4.6 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Es wurde moniert, dass der Beschlussstand Pegelmessgeräte auf erledigt steht, obwohl diese noch nicht angebracht worden sind. Fraglich ist weiterhin wo sich die Messlatten derzeit befinden.

Weiterhin sollen zukünftig auch weitere Hochwasserschutzmaßnahmen erneut ins Auge gefasst werden und die Beschlusskontrollen schneller bearbeitet werden.

zu 5 Satzung der Stadt Mayen über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen nach § 10 a des rheinland-pfälzischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen Vorlage: 7716/2025

Ortsvorsteher Wagner fasst die Vorlage zusammen und teilt die wesentlichen Veränderungen mit.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Stadtrat die Änderungssatzung wie folgt zu beschließen:

§ 3 der Satzung wird wie folgt geändert:

Anpassung der Abrechnungseinheiten (Ermittlungsgebiete) aufgrund der herrschenden Rechtsprechung (vgl. OVG RLP Langenlohnshiem) sowie Änderung des kommunalen Abgabengesetzes vom Mai 2020)..

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

Ortsvorsteher und Ortsbeirat stellen abschließend fest, dass genau dieser Anpassung seit fast zwei Jahren einstimmig gefordert, von der Verwaltung jedoch bis zuletzt als rechtswidrig abgelehnt wurde, was Nitztal betrifft

zu 6 Sachstand Reparatur Brücke zum Friedhof

Ortsvorsteher Wagner berichtet, dass der zuständige Mitarbeiter weiterhin erkrankt sei. Es seien jetzt zwei Balken derart durchgefault, dass diese auf alle Fälle in nächster Zeit ausgetauscht werden müssen. Da bereits ein paar Balken vorgesägt worden sind, ist dies auch möglich.

Es wurde im letzten Quartalsgespräch zugesichert, dass die vollständige Sanierung noch vor dem nächsten Quartalsgespräch abgeschlossen werden soll.

zu 7 Sachstand Versetzung Ortsschild

Der Ortsbeirat lässt den zuvor gestellten Antrag fallen. Aufgrund der vorliegenden Vorlage zum Wiederkehrenden Beitrag und der damit verbundenen Zusammenlegung der Fläche, hat der Ortsbeirat bereits das gewünschte Ergebnis erzielt.

zu 8 Benennung Mitglieder Seniorenbeirat Vorlage: 7772/2025

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ortsbeirat Nitztal benennt Herrn Preß als beratendes Mitglied für den Seniorenbeirat sowie Frau Hawel als dessen Vertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Dorfverschönerung, Arbeitstag am 05.04.

Feuerwehrspritze

Diese soll weiterhin in Nitztal verbleiben. Die Feuerwehr will sich über das weitere Vorgehen Gedanken machen.

Sitzgruppe Bürgerhaus

Die Wärmepumpe stellt nun doch keinen Störfaktor dar. Es sind derzeit 1.500 € im Haushalt für die Sitzgruppe veranschlagt. Ortsvorsteher Wagner bittet darum, dass sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken darübergemacht werden soll, was alles beschafft werden soll

Termin am 05.04.2025

Es soll die restliche Weihnachtsbeleuchtung entfernt werden. Des Weiteren soll der Bachrand gereinigt werden und der Bücherschrank soll aufgebaut und aufgestellt werden.

Zuvor müssten noch die Verunreinigungen an der Hütte beseitigt werden.

Ortsvorsteher Wagner bittet darum, dass zu dem Termin ein Hänger mitgebracht wird um den

Grünschnitt zu entfernen.

zu 10 Verschiedenes

zu 10.1 Nächste Sitzung des Ortsbeirates

Aufgrund der Vorverlegung des Stadtrates wurde die nächste Sitzung des Ortsbeirates Nitztal auf den 16.06.2025 verlegt.

zu 10.2 Briefkasten

Herr Keßner merkt an, dass der Briefkasten durchgerostet ist. Ortsvorsteher Wagner ist das Problem bereits bekannt und die Post wurde bereits über den Sachverhalt informiert.

zu 10.3 Mauer am Aushangkasten

Diese rutscht nach rechts ab. Es soll ich am 05.04.2025 ein Bild über den Sachstand gemacht werden und dann entschieden werden wie das weitere Vorgehen ist. Weiterhin soll eine Meldung an die Stadt erfolgen.

zu 10.4 Aushangkästen gegenüber dem Bürgerhaus

Herr Keßner fragt an, ob die drei Schaukästen entfernt werden können. Es hängen in diesen noch Einladungen von vor über 24 Jahren. Ortsvorsteher Wagner muss zunächst die zuständigen Vereine kontaktieren.

zu 10.5 Pflanzbeet auf Nebels

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Beschlusskontrolle immer noch offen ist und das Pflanzbeet noch nicht entfernt wurde.

zu 10.6 Ansprechpartner Grillhütte

Auf der Seite von der Tourist Information ist weiterhin der falsche Ansprechpartner eingetragen.

zu 10.7 Glasfaser

Es wurde nach dem aktuellen Sachstand gefragt.
Die Arbeiten schreiten derzeit gut voran. Nach der Vollendung der Arbeiten in Alzheim soll in Nitztal

begonnen werden.

zu
10.8 **Busfahrplan**

Es wurde angefragt, warum der Bus nicht in den Ferien fährt.
Ortsvorsteher Wagner ist der Meinung, dass der Bus fährt jedoch sind es weniger Fahrten.
Er will aber nochmal nachsehen.